

NACHRICHTEN AUS DEM

Pfarrgemeinden

St. Mauritius
Freialdenhoven

St. Martin
Aldenhoven

St. Ursula
Dürboslar

St. Nikolaus
Schleiden

St. Johann
Niedmerz

Baptist

St. Johann Baptist
Siersdorf

Sechstett

Gemeinsam auf dem Weg

November 2024 - Januar 2025

Ausgabe 22

Lichter der Hoffnung



Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief: 1. Januar 2025

Lichter der Hoffnung in dunkler Zeit

Abends wird es früher dunkel. Und die dunklen Gedenktage in der nächsten Zeit richten den Blick auf die Finsternis des Todes, des Krieges, der Verachtung und Verfolgung: Allerheiligen und Allerseelen, Gedenken an die Reichspogromnacht und am Volkstrauertag an die Weltkriege. Dieses Gedenken richtet unseren Blick auf unsere eigene Endlichkeit, auf die Kriege heute, auf unsere Haltung zu Rassismus und Ausgrenzung. Es bleibt nicht beim Erinnern an frühere Ereignisse, sondern wir sind gefragt, welchen Beitrag wir zu Toleranz und friedlichem Miteinander, zum Leben für alle Menschen leisten.



Deshalb ist es schön, dass gerade in diesen dunklen Tagen viele Lichter der Hoffnung entzündet werden. Schon beim Totengedenken zu Allerheiligen und Allerseelen entzünden wir zu Hause, in den Kirchen und auf dem Friedhof Kerzen, um unserer Hoffnung Ausdruck zu geben, dass die Dunkelheit des Todes nicht das letzte Wort hat, sondern das Leben und die Auferstehung, an die wir glauben. Zu St. Martin ziehen die Kinder

durch die Straßen und setzen damit unzählige Zeichen der Hoffnung auf eine Welt, die nach dem Vorbild des heiligen Martin von Teilen, von Mitleid, von Solidarität und Hilfsbereitschaft bestimmt ist. Die Martinusaktion in Aldenhoven leuchtet über den Ort hinaus in die Region als Engagement ganz verschiedener Gruppen und Vereine für mehr Gerechtigkeit. Am 9. November versammeln sich Menschen verschiedener Religionen und erklären, dass Anzünden von Gotteshäusern als Folge von Hass und Verachtung keine Chance bei uns haben. Vielmehr soll ein respektvolles Miteinander von Menschen verschiedener Kulturen und Religionen unser Zusammenleben bestimmen. Und am Ende des Totenmonats November beginnt schon der Advent, wo an jedem Sonntag, an jedem Tag eine Kerze mehr entzündet wird, um zu zeigen, dass wir hinein in die dunkle Welt Lichter der Hoffnung entzünden. „Mache dich auf und werde Licht, denn dein Licht kommt!“ So heißt es in einem schönen Adventslied. Jeder und jede kann einen noch so kleinen Beitrag leisten, um die Welt heller zu machen. Und an Weihnachten hören wir dann, wie über den Feldern von Betlehem ein helles Licht erstrahlt. Es steht für die Botschaft der Engel, dass der Retter, der Heiland geboren ist. Diesen Geburtstag feiern wir jedes Jahr und lassen uns von den Lichtern am Weihnachtsbaum anrühren. Die Weihnachtszeit geht über den Jahreswechsel hinaus, geht bis ins

neue Jahr. Anfang des Jahres ziehen dann Kinder und Jugendliche als Sternsinger/innen durch unsere Straßen, um das Licht der Weihnacht in alle Häuser zu bringen. Mit ihren leuchtenden Sternen bringen sie den Segen der Weihnacht zu den Menschen und werden zum Segen für Kinder in der Welt, die Not leiden.

von sind die nächsten Wochen erfüllt. Möge dieses Licht auch unsere Herzen erfüllen und uns stärken, kleine Lichter der Hoffnung zu entzünden.

Pastor Hans-Otto von Danwitz



Lichter der Hoffnung in dunkler Zeit: Da-

Neue Gottesdienstzeit in St. Martin

Ab dem 03.11.2024 wird sich die regelmäßige Gottesdienstzeit am Sonntag in **St. Martin Aldenhoven** ändern:

Von bisher 9.00 Uhr auf **regelmäßig 10.00 Uhr ab dem 3.11.**

Die Gottesdienstordnung unserer 6 Gemeinden bleibt ansonsten unverändert. Zu besonderen Anlässen (z.B. am 10.11. zum Martinusfest in Aldenhoven) gelten ggf. andere Zeiten. Hierzu verweisen wir auf Aushänge, Vermeldungen und besondere Hinweise im Pfarrbrief.

	Woche 1	Woche 2	Woche 3	Woche 4	5. Sonntag
Niedermerz	Sa 17.30 WGD		Sa 17.30 Messe		
Dürboslar		So 9.00 WGD		So 9.00 Messe	
Schleiden	Sa 19.00 Messe		Sa 19.00 WGD		
Siersdorf	Sa 17.30 WGD	Sa 17.30 Messe	Sa 17.30 WGD	Sa 17.30 WGD	Sa 17.30 WGD
Freialdenh.	So 9.00 Messe		So 9.00 WGD		So 9.00 WGD
Aldenhoven	So 10.00 WGD	So 10.00 Messe	So 10.00 Messe	So 10.00 WGD	So 10.00 Messe

Abschied von Pater Stefan Leidenmühler - Begrüßung Pater Alcide Kragbe

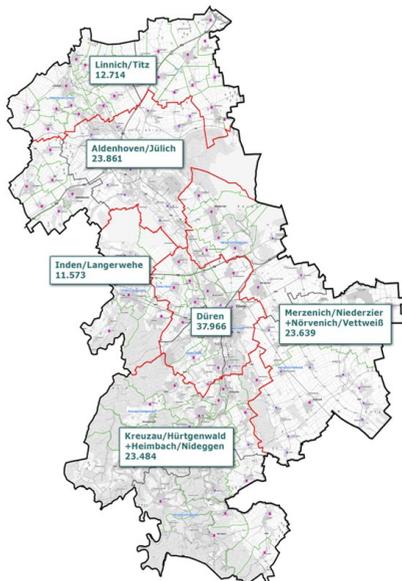
Im Mai diesen Jahres hat Pater Stefan Leidenmühler seinen Dienst hier in unseren sechs Gemeinden angetreten und die Aufgaben von Pater Johnson übernommen. Anfang November wird er wieder in seine Heimat Österreich zurückkehren. Wir bedanken uns ganz herzlich für seinen Dienst in unseren Gemeinden und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft. Wir verabschieden Pater Stefan im Gottesdienst **am Sonntag, 03.11.2024 um 10 Uhr in St. Martin Aldenhoven**. Gleichzeitig begrüßen wir auch seinen Nachfolger, Pater Alcide Kragbe. Nach dem Gottesdienst laden wir ganz herzlich zu einem kleinen Empfang **ins Pfarrheim in Aldenhoven** ein.

Informationen aus dem Bistum Aachen Aufbruch in neue Räume

Neue Räume, neue Möglichkeiten: Aus 71 Gemeinschaften der Gemeinden (GdG) werden zum 1. Januar 2025 insgesamt 44 Pastorale Räume. Sie orientieren sich an bestehenden Sozialräumen und ins-besondere an der Lebenswirklichkeit der Menschen. Die Pastoralen Räume sichern die kirchlichen Grundvollzüge. Vor allen Dingen aber sollen sie neue Ideen und lebendige Orte von Kirche ermöglichen, diese untereinander vernetzen, um so auch mehr Wirksamkeit zu erzielen.

Wie sich die Pastoralen Räume entwickeln, das hängt stark von den Menschen vor Ort ab. Jede und jeder, die und der sich ehrenamtlich engagiert in Räten, Verbänden und Einrichtungen, und auch alle hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind es, die die Idee der Pastoralen Räume mit Leben füllen und gestalten können.

Ein solcher Prozess wird nicht überall im Bistum gleich verlaufen. So manch ein Pastoraler Raum mag schneller lebendig werden und zusammenwachsen als andere.



Häufige Fragen und Antworten zum Statut für den Pastoralen Raum im Übergang finden sich unter: <https://www.bistum-aachen.de/wir-veraendern-uns/pastorale-raeume/fragen-antworten-pastorale-raeume/>

Die Pastoralstrategie des Bistums

Kirche lebt nicht im Elfenbeinturm, sondern von und in der Begegnung mit Menschen. Im Mittelpunkt des seelsorgerischen und diakonischen Auftrags stehen die Bedürfnisse der Menschen, nicht die der Institution.

Damit vollzieht sich ein tiefgreifender Paradigmenwechsel. Das tradierte Bild von Kirche, die Menschen vorschreibt, wie sie zu leben haben, ist passé. Die Volkskirche gibt es nicht mehr. Seelsorgerisches Handeln orientiert sich an den unterschiedlichen Wünschen von Menschen in ihren jeweiligen Lebensräumen und Lebensphasen. Die Pastoralstrategie bietet die Grundlage, das Glaubensangebot weiterzuentwickeln und das Dienstleistungs- und Hilfsangebot der Kirche von Aachen auszurichten. Sie gilt als Wegweiser für alle haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden. Wir sind offen für Neues und vernetzen uns mit anderen. Weitere Informationen und Antworten auf häufige Fragen zur Pastoralstrategie finden sich hier: <https://www.bistum-aachen.de/wir-veraendern-uns/pastoralstrategie/>

Auf die Orte von Kirche kommt es an

Im Bistum Aachen gibt es viele unterschiedliche, vitale Orte von Kirche. Orte von Kirche sind Orte, an denen sich Menschen zusammenfinden, um ihren Glauben zu leben. Sie sind nicht an eine räumliche Zuordnung wie einen Kirchturm gebunden, sondern bieten einen kreativen Kraftort für eine sinnstiftende Begegnung von Menschen mit dem Evangelium. Neben tradierten und traditionellen Orten entstehen immer wieder neue und innovative Orte, an denen Menschen Glauben erfahren und leben können.

Orte von Kirche sind das Herz der Kirche. Sie erfreuen sich längst – teils im Stillen – wirksamer Begegnungen und sollen ab Januar 2025 in den 44 Pastoralen Räumen besser miteinander vernetzt werden.

Häufige Fragen und Antworten zu Orten von Kirche gib's hier: <https://www.bistum-aachen.de/wir-veraendern-uns/orte-von-kirche/fragen-antworten-orte-von-kirche/>



GLAUBENS-
KOMMUNIKATION.

Dem Glauben und der Spiritualität mehr Raum im Alltag geben

Heute möchte ich ein paar Gedanken zur Familienkatechese, die ein Teil der Kommunion-Vorbereitung ist, mit Euch/ mit Ihnen teilen. Ich hoffe, dass dadurch besser nachvollziehbar wird, warum mittlerweile an vielen Orten ähnliche Wege der Vorbereitung angeboten werden.



Über viele Generationen hinweg, war es üblich, dass Kinder die Basics des Glaubens, der christlichen Ethik und der Religion, in ihrer Familie, von den Eltern und Großeltern erlernten. Dies erfolgte nicht in regelmäßig stattfindenden Lehrstunden, sondern war selbstverständlich gelebter Teil des Alltags. Manche von Euch

haben diese Art der Weitergabe von Glaubenstraditionen wahrscheinlich noch selbst so erfahren. Ich will einige Beispiele nennen:

- Viele Eltern beteten mit ihren Kindern vor dem gemeinsamen Essen und beim zu Bett gehen ein kurzes Tisch- bzw. ein Nachtgebet.
- In manchen Haushalten gab es den Brauch, dass ein Brotlaib von der Mutter mit einem Kreuzzeichen gesegnet wurde, bevor man ihn anschnitt.
- Häufig hing im Haus irgendwo ein kleines Weihwassergefäß. Man holte das Weihwasser wenn es gebraucht war aus der Kirche, füllte es in das Gefäß und segnete sich selbst täglich mit diesem Wasser.
- Freitags gab es in vielen Familien regelmäßig Fisch zu essen und die Fastenzeit vor Ostern wurde von sehr vielen Erwachsenen eingehalten.
- In einigen Familien wurde der Brauch gepflegt, dass an Heiligabend (vor dem Essen und vor den Geschenken) vom Vater die Erzählung der Geburt Jesu aus dem Lukasevangelium vorgelesen wurde.
- Die übers Jahr verteilten Kirchen- und Marienfeste wurden ganz selbstverständlich mitgefeiert und der Sonn-

tagsgottesdienst war ohnehin Pflicht. Das war nebenbei auch eine Gelegenheit mit der Gemeinde vor Ort zusammen zu kommen und die Beziehungen in der Gemeinschaft zu pflegen.

- Die Beichte war ebenso Pflicht und wurde von vielen Menschen (mehr oder weniger) regelmäßig vollzogen.
- In fast jedem Haus gab es einen Rosenkranz, ein Kirchen-Gesangbuch und in vielen Familien auch eine kleine Ikone, ein Marienbild oder eine Marienfigur, einen Katechismus und eine Bibel.
- Manche Haushalte hatten einen kleinen Haus-Altar oder einen Herrgotts-Winkel, wo z.B. Blumen- oder Kräutersträuße standen und ab und zu eine Kerze oder Weihrauch entzündet wurde. (Einen sogenannten „Herrgotts-Winkel“, wie es ihn in meinem Haus gibt, sieht man auf dem Foto über diesem Beitrag.)

Die Aufzählung könnte fortgesetzt werden und sicher fallen vor allem den Älteren unter uns zahlreiche weitere Beispiele gelebter Glaubenspraxis ein.

Mittlerweile ist es die Ausnahme, dass solche Glaubenstraditionen im Familien-Alltag Platz finden. Das hat eine Vielzahl an Gründen, die aufzuzählen an dieser Stelle zu weit führen würde.

Es liegt mir völlig fern, zu sagen, dass all diese Traditionen notwendig sind, um wie ein „guter Christenmensch“ zu leben. Ein kritischer Blick auf unsere religiösen Traditionen ist immer sinnvoll und

manches ruft geradezu nach Veränderung, damit die frohe und befreiende Botschaft des christlichen Glaubens ihre Kraft entfalten kann.

Wenn unser Glaube im Alltag aber überhaupt keinen Ausdruck mehr findet, wird es in verschiedener Hinsicht problematisch. Dann verdunstet die Glaubenspraxis, bis alles irgendwann fremd und unbekannt ist. Kinder, die in einer Umgebung aufwachsen, in der der Glaube keinen Ausdruck und religiöse Traditionen keinen Raum finden, haben es häufig sehr schwer einen Zugang zum Glauben zu finden. Daran ändern dann auch ein paar Stunden Kommunionkatechese oder der Religionsunterricht in der Schule nicht viel.

So betrachtet ist die Familien-Katechese nichts Neues. Ganz im Gegenteil greift sie eine alte christliche Tradition, nämlich die der Glaubensweitergabe innerhalb der Familie, die in den letzten Jahrzehnten mit und mit verloren gegangen ist, wieder auf. Die Familien-Katechese versucht an diese alte Tradition anzuknüpfen und sie in die Gegenwart zu übersetzen. Sie will Eltern ermutigen, ihren Kindern ein Vorbild, auch in Sachen Glauben zu sein. Vielleicht kann auf diesem Weg Spiritualität und Glaube in manchen Familien wieder einen Ausdruck im Alltag finden; denn dort soll unsere christliche Hoffnung ihre Kraft entfalten, damit sie uns stärken und froh machen kann.

Gemeindereferentin, Susanne Gerhards

Miteinander teilen hilft - 50 Jahre Martinus-Aktion



Seit 1974 unterstützt der Verein Martinus-Aktion Aldenhoven e.V. Projekte in der Einen Welt. Viele Lichter sind in diesen Jahren auf der Weltkarte angezündet worden.

Zum Jubiläum schauen wir zurück: was ist aus früheren Projekten geworden, wo sind sie noch lebendig, wo sind sie gescheitert, wer benötigt weiter unsere Unterstützung auf dem Weg von der Hilfe zur Selbsthilfe? Zu einigen Projektpartnern der vergangenen Jahre halten wir Kontakt: am Projektwochenende im November würdigen wir ihre Arbeit. Wie in jedem Jahr wollen wir unser Bewusstsein schärfen, über den eigenen Kirchturm und den eigenen Teller- rand hinausschauen und erfahren, dass die Geschichte des Mantelteilens auch in schwierigen Zeiten lebendig bleibt und nichts an Kraft und Sinn verloren hat. So laden wir Sie herzlich ein, mit dem Blick auf die Weltkarte, die Augen und das Herz zu öffnen - für die bunte Vielfalt unserer Projekte, für die bunte Vielfalt der Kulturen auf der großen Weltkarte und – für die Vielfalt der Probleme und Ungerechtigkeiten auf unserem Planeten.

Mit dem Erlös der Martinus Aktion 2024 unterstützen wir die Arbeit der Projekte und Initiativen, von denen wir wissen und zu denen wir noch Kontakt halten. Einige Projektpartner werden am Martinuswochenende vor Ort sein und von ihrer Arbeit berichten.

Ganz herzlich laden wir ein zum

Mitfeiern und Mittun am Projektwochenende am 9. und 10. November 2024!

Für die Martinus-Aktion Aldenhoven e.V.

Doris Werner und Alexandra Kaldenbach

Für die diesjährige Martinus-Aktion am 09. und 10.11.24. suchen wir noch Menschen, die bereit sind, den Marmeladenstand mit einer Sachspende zu "beliefern". Neben leckeren Marmeladenkreationen sind auch andere selbstgemachte Köstlichkeiten (z.B. Kekse, Fruchtbrot, Zimtwafleln, etc. ...) willkommen, die bis Samstag Mittag im Pfarrheim angenommen werden.

Wir freuen uns auch über Kuchenspenden für die Cafeteria. Diese können bis Sonntag Mittag (10.11.) im Pfarrheim abgegeben werden.

Mit einem herzlichen Dankeschön vorab für die Unterstützung der Martinus-Aktion 2024.

Martinszug in Dürboslar

Am **Freitag**, den **15.11.2024**, geht der Martinumzug in Dürboslar.

Wir beginnen um **18:00 Uhr** mit einer Einstimmung in der Kirche.

Traditionsgemäß wird der Pfarreirat nach den Herbstferien die Haustürsammlung für die Martinstützen der Kinder durchführen.

Martinszug in Niedermerz

Am **Sonntag**, den **10.11.2024**, geht der Martinumzug in Niedermerz.

Wir beginnen um **18:00 Uhr** ab der Kirche.

Neues aus der St. Johannes d.T.- Pfarrgemeinde Siersdorf

In diesem Jahr findet der **Weihnachtsmarkt** in Siersdorf traditionell wieder **am 2. Advent, am 07. & 08.12.**, auf dem idyllischen **Hof der Familie Kropp in der Kirchstraße** statt. Die DorfgeMEINschaft Siersdorf lädt dazu ganz herzlich ein.



Eröffnet wird der Weihnachtsmarkt in diesem Jahr zum ersten Mal mit einem ökumenischen Wortgottesdienst am 07.12., um 15 Uhr, in der Pfarrkirche St. Johannes d. T., Kirchstraße. Gestaltet wird der Gottesdienst von Pfr. Gürtler seitens der Evangelischen Kirchengemeinde Baesweiler-Setterich Siersdorf und dem Wortgottesdienstleiter der Kath. Pfarrgemeinde Siersdorf Herr Schieren. Die musikalische Untermalung erfolgt durch den Kirchenchor „Laetitia Candandi“. Auch zu diesem Gottesdienst laden wir sehr herzlich ein.

Am **21.12., um 17:30 Uhr**, feiern wir mit den Kommunionkindern, ihren Familien und der Pfarrgemeinde einen "**Adventlichen Familien-Wortgottesdienst**".

Das „**Friedenslicht**“, das die Siersdorfer Pfadfinder „Stamm Kreuzritter“ im Aachener Dom abholten, wird während dieses Gottesdienstes verteilt. Weitere Infos hierzu erfolgen noch.

Heinz-Werner Schieren



Krippe in St. Johannes d. Täufer, Siersdorf

Ab dem **1. Advent d. J.** werden **6 verschiedene biblische Szenen** auf einer Fläche von 2x6 Metern dargestellt, die **vor und nach den Gottesdiensten** betrachtet werden können.

Am **1. und 2. Weihnachtstag und an Neujahr** ist die Kirche von **15:00 bis 17:00 Uhr** geöffnet, um Krippe und Kirche zu besichtigen.

Das Krippenbau-Team freut sich auf Ihren Besuch.



Jugendwallfahrt nach Rom - Heiliges Jahr 2025



Heilige Jahre oder Jubeljahre sind besondere Jubiläumsjahre in der katholischen Kirche, die regulär alle 25 Jahre stattfinden. Anlässlich des Heiligen Jahres 2025 lädt Papst Franziskus alle jungen Menschen ein, nach Rom zu reisen und dort gemeinsam das Jubiläum der Jugend zu feiern. Der Fachbereich Kirchliche Jugendarbeit Düren/Eifel (kja) möchte dieser Einladung gemeinsam mit Euch folgen.

Teilnehmen kannst Du, wenn Du zwischen 16 und 30 Jahre alt bist.

Ein kurzer Überblick über die Reise:

- Zeitraum: 25.07. bis 06.08.2025
- An- und Abreise mit einem modernen Reisebus
- Preis: 590,- € (An- und Abreise, Unterkunft, Verpflegung, ÖPNV, Eintritte, Reiseversicherung und das Pilgerpaket der Bischofskonferenz sind im Preis inklusive)
- Die Fahrt wird von pädagogischem Fachpersonal und pastoralen Mitarbeitern begleitet

Weitere Informationen erhaltet Ihr bei Laika Lauscher (Tel. 0174 995 37 61, Mail: laika.lauscher@bistum-aachen.de) und Steffen Haugwitz (Tel: 02421 280228, Mail: steffen.haugwitz@bistum-aachen.de) oder auf der Homepage der kja (www.bistum-aachen.de/Region-Dueren-Eifel/jugendarbeit/start). Dort findest Du auch das Anmeldeformular. Voraussichtlicher Anmeldeschluss ist der 20.01.2025.



Kerzen für die Ukraine



Wie in den letzten Jahren sammeln wir wieder Kerzen und Wachsreste für die Ukraine. Die Spenden können bis zum 17.12.2024 in die Kiste gelegt werden, die im Vorraum des Hauptportals aufgestellt ist. Dieser Bereich ist auch während der Woche öffentlich zugänglich.



Informationen zu Geistlichem Leben

„Den gedruckten Exerzitienkalender des Bistums Aachen gibt es von nun an nicht mehr. Dafür finden Sie ab sofort im Internet die Homepage www.spirituellezeiten.de. Hier erhalten Sie fortlaufend Informationen zu den Angeboten der folgenden zwölf Monate im Bistum Aachen.

Die Tages- und Kursangebote sind dort übersichtlich in drei Rubriken unterteilt, so dass Sie sich schnell zurechtfinden und die gewünschten Informationen finden.



ROSENKLANZGEBET

Jeden **ersten Freitag** im Monat
und **jeden Mittwoch**

laden wir sie zum Rosenkranzgebet
in die Pfarrkirche **St. Martin Aldenhoven**
jeweils um **14:00 Uhr** ein.

Freitag auch mit Kreuzwegandacht.

Jeden **zweiten Montag** im Monat
in der **St. Matthäus Kapelle in Neu Pattern**
jeweils um **19:00 Uhr** für **Frieden**.

ZEIT FÜR STILLES GEBET

Die Pfarrkirche, **St. Ursula Dürboslar**, ist jeden **Dienstag, von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr** für ein persönliches Gebet bei meditativer Musik geöffnet.



In **St. Martin Aldenhoven** sind das Hauptportal der Pfarrkirche und die Gnadenkapelle täglich **von 8:30 Uhr bis 18:00 Uhr**, im Winter **bis 17:00 Uhr**, für die persönliche Einkehr und zu stillem Gebet geöffnet.

Gottesdienste

<p>Fr 01.11. Allerheiligen</p>	<p>Dürboslar 09:00 Hl. Messe P. Leidenmühler anschl. Gräbersegnung Aldenhoven 15:00 Andacht in der Friedhofskapelle Hr. Meurer anschl. Gräbersegnung Niedermerz 15:00 Hl. Messe P. Leidenmühler anschl. Gräbersegnung Schleiden 15:00 Andacht Team anschl. Gräbersegnung Siersdorf 15:00 Andacht Hr. Schieren anschl. Gräbersegnung</p>
<p>Sa 02.11.</p>	<p>Siersdorf 17:30 Wortgottesfeier Hr. Schieren Schleiden 19:00 Hl. Messe P. Leidenmühler</p>
<p>So 03.11. 31. Sonntag im Jahreskreis</p>	<p>Freialdenhoven 09:00 Hl. Messe Pfr. von Danwitz anschl. Gräbersegnung Aldenhoven 10:00 Hl. Messe P. Leidenmühler Abschied P. Leidenmühler / Begrüßung P. Alcide, anschl. Empfang im Pfarrheim</p>
<p>Mi 06.11.</p>	<p>Aldenhoven 11:00 Wortgottesfeier Fr. Landvogt mit Totengedenken Seniorenwohnanlage Gut Köttenich 14:00 Rosenkranzgebet Ehel. Gast</p>
<p>Sa 09.11.</p>	<p>Siersdorf 17:30 Hl. Messe P. Alcide</p>
<p>So 10.11. 32. Sonntag im Jahreskreis</p>	<p>Dürboslar 09:00 Wortgottesfeier Fr. Sevenich Aldenhoven 11:00 oek. Wortgottesfeier zu St. Martin anschl. Martinusmarkt</p>
<p>Mo 11.11.</p>	<p>Neu Pattern St. Matthäus 19:00 Rosenkranzgebet für den Frieden Hr. Gast</p>
<p>Mi 13.11.</p>	<p>Aldenhoven 10:15 Wortgottesfeier Fr. Landvogt mit Totengedenken Seniorenwohnanlage Neu Pattern 14:00 Rosenkranzgebet Ehel. Gast</p>



Gottesdienste

Sa 16.11.	<p>Niedermerz 17:30 Hl. Messe P. Alcide</p> <p>Siersdorf 17:30 Wortgottesfeier Hr. Schieren</p> <p>Schleiden 19:00 Wortgottesfeier Team Hubertusgottesdienst m. Beteiligung d. Jagdhornbläser</p>	
So 17.11. 33. Sonntag im Jahreskreis	<p>Freialdenhoven 09:00 Wortgottesfeier Hr. Neumann</p> <p>Aldenhoven 10:00 Hl. Messe Pfr. von Danwitz</p>	
Mi 20.11.	<p>Aldenhoven 14:00 Rosenkranzgebet Ehel. Gast</p>	
Sa 23.11.	<p>Aldenhoven 15:00 Tauffeier Pfr. von Danwitz</p> <p>Siersdorf 17:30 Wortgottesfeier Hr. Schieren</p>	
So 24.11. Christkönigs-sonntag	<p>Dürboslar 09:00 Hl. Messe Pfr. von Danwitz</p> <p>Aldenhoven 10:00 Wortgottesfeier Hr. Meurer</p>	
Mi 27.11.	<p>Aldenhoven 14:00 Rosenkranzgebet Ehel. Gast</p>	
Sa 30.11.	<p>Niedermerz 17:30 Wortgottesfeier Fr. Kieven</p> <p>Siersdorf 17:30 Wortgottesfeier Hr. Schieren</p> <p>Schleiden 15:00 Tauffeier Pfr. von Danwitz 19:00 Hl. Messe P. Alcide</p>	
So 01.12. 1. Advent	<p>Freialdenhoven 09:00 Hl. Messe P. Alcide</p> <p>Aldenhoven 10:00 Wortgottesfeier Hr. Neumann</p>	
Di 03.12.	<p>Freialdenhoven 19:00 Haltepunkt Pfr. von Danwitz u. Fr. Erven</p>	

Gottesdienste

Mi 04.12.	Aldenhoven 14:00 Rosenkranzgebet Ehel. Gast	
Fr 06.12.	Aldenhoven 14:00 Rosenkranzgebet u. Kreuzwegandacht Ehel. Gast	
Sa 07.12.	Dürboslar 15:00 Tauffeier Pfr. von Danwitz Siersdorf 15:00 ökum. Gottesdienst Pfr. Guertler u. Hr. Schieren Schleiden 18:00 Wortgottesfeier Team Patrozinium	
So 08.12. 2. Advent	Dürboslar 09:00 Wortgottesfeier Fr. Sevenich Aldenhoven 10:00 Hl. Messe P. Alcide	
Mo 09.12.	Neu Pattern St. Matthäus 19:00 Rosenkranzgebet für den Frieden Hr. Gast	
Di 10.12.	Neu Pattern St. Matthäus 19:00 Haltepunkt Hr. Meurer	
Mi 11.12.	Aldenhoven 14:00 Rosenkranzgebet Ehel. Gast	
Sa 14.12.	Aldenhoven 15:00 Tauffeier P. Alcide Niedermerz 17:30 Hl. Messe Pfr. von Danwitz Siersdorf 13:30 Tauffeier Pfr. von Danwitz 17:30 Wortgottesfeier Hr. Schieren Schleiden 19:00 Wortgottesfeier Team	
So 15.12. 3. Advent	Freialdenhoven 09:00 Wortgottesfeier Fr. Keiser Aldenhoven 10:00 Hl. Messe P. Alcide	
Di 17.12.	Dürboslar 19:00 Haltepunkt Fr. Biel / Fr. Rütten	

Gottesdienste

<p>Mi 18.12.</p>	<p>Aldenhoven 10:15 Hl. Messe Pfr. v. Danwitz Seniorenwohnanlage Neu Pattern 14:00 Rosenkranzgebet Ehel. Gast</p>
<p>Sa 21.12.</p>	<p>Siersdorf 17:30 Adventliche Familien-Wortgottesfeier Hr. Schieren mit Ausgabe des Friedenslichtes</p>
<p>So 22.12. 4. Advent</p>	<p>Dürboslar 09:00 Hl. Messe Pfr. von Danwitz Aldenhoven 10:00 Wortgottesfeier Hr. Neumann</p>
<p>Di 24.12. Heilig Abend</p>	<p>Aldenhoven 11:00 Hl. Messe Pfr. von Danwitz Seniorenwohnanlage Gut Köttenich 15:00 Krippenfeier Fr. Keiser 18:00 Christmette Pfr. von Danwitz Niedermerz 16:00 Krippenfeier Fr. Kieven Schleiden 16:00 Krippenfeier Team Siersdorf 16:00 Christmette P. Alcide</p>
<p>Mi 25.12. 1. Weihnachtstag</p>	<p>Freialdenhoven 09:00 Hl. Messe Pfr. von Danwitz Niedermerz 10:00 Hl. Messe P. Alcide</p>
<p>Do 26.12. 2. Weihnachtstag</p>	<p>Dürboslar 09:00 Hl. Messe P. Alcide Schleiden 11:00 Hl. Messe Pfr. von Danwitz</p>
<p>Sa 28.12.</p>	<p>Siersdorf 17:30 Wortgottesfeier Hr. Schieren Jahresabschlussgottesdienst</p>
<p>So 29.12. Heilige Familie</p>	<p>Freialdenhoven 09:00 Wortgottesfeier Hr. Meurer Jahresabschlussgottesdienst Aldenhoven 10:00 Hl. Messe P. Alcide Jahresabschlussgottesdienst</p>
<p>Di 31.12.</p>	<p>Schleiden 18:00 Hl. Messe Pfr. von Danwitz Jahresabschlussgottesdienst</p>



Gottesdienste

<p>Mi 01.01. Hochfest der Gottesmutter Maria</p>	<p>Niedermerz 10:00 Hl. Messe Pfr. von Danwitz Neujahrsgottesdienst Dürboslar 18:00 Hl. Messe P. Alcide Neujahrsgottesdienst</p>
<p>Fr. 03.01.</p>	<p>Aldenhoven 14:00 Rosenkranzgebet u. Kreuzwegandacht Ehel. Gast</p>
<p>Sa 04.01.</p>	<p>Freialdenhoven 14:30 Tauffeier Pfr. von Danwitz Niedermerz 17:30 Wortgottesfeier Fr. Königstein Siersdorf 17:30 Wortgottesfeier Hr. Schieren Schleiden 19:00 Hl. Messe P. Alcide</p>
<p>So 05.01. Fest der Taufe des Herrn</p>	<p>Freialdenhoven 09:00 Hl. Messe Pfr. von Danwitz Aldenhoven 10:00 Hl. Messe Pfr. von Danwitz zentr. Dankgottesdienst der Sternsinger</p>
<p>Mi 08.01.</p>	<p>Aldenhoven 11:00 Wortgottesfeier Fr. Landvogt Seniorenwohnanlage Gut Köttenich 14:00 Rosenkranzgebet Ehel. Gast</p>
<p>Sa 11.01.</p>	<p>Siersdorf 17:30 Hl. Messe Pfr. von Danwitz</p>
<p>So 12.01. 2. Sonntag im Jahreskreis</p>	<p>Dürboslar 09:00 Wortgottesfeier Fr. Sevenich Aldenhoven 10:00 Hl. Messe Pfr. von Danwitz Familiengottesdienst mitgestaltet durch die KiTas St. Barbara und St. Elisabeth</p>
<p>Mo 13.01.</p>	<p>Neu Pattern St. Matthäus 19:00 Rosenkranzgebet für den Frieden Hr. Gast</p>
<p>Mi 15.01.</p>	<p>Aldenhoven 10:15 Wortgottesfeier Fr. Landvogt Seniorenwohnanlage Neu Pattern 14:00 Rosenkranzgebet Ehel. Gast</p>



Gottesdienste

Sa 18.01.	Aldenhoven 14:30 Tauffeier Pfr. von Danwitz Niedermerz 17:30 Hl. Messe Pfr. von Danwitz Schleiden 19:00 Wortgottesfeier Team Siersdorf 17:30 Wortgottesfeier Hr. Schieren
So 19.01. 3. Sonntag im Jahreskreis	Freialdenhoven 09:00 Wortgottesfeier Fr. Keiser Aldenhoven 10:00 Hl. Messe Pfr. von Danwitz Schützenmesse z. Patrozinium
Mi 22.01.	Aldenhoven 14:00 Rosenkranzgebet Ehel. Gast
Sa 25.01.	Siersdorf 17:30 Wortgottesfeier Hr. Schieren
So 26.01. 4. Sonntag im Jahreskreis	Dürboslar 09:00 Hl. Messe Pfr. von Danwitz Aldenhoven 10:00 Wortgottesfeier Hr. Meurer
Mi 29.01.	Aldenhoven 14:00 Rosenkranzgebet Ehel. Gast

Krankenkommunion

Wenn Sie aus Gesundheitsgründen nicht am Gottesdienst teilnehmen können und regelmäßig die Kommunion empfangen möchten, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro oder bei der zuständigen Person.

Aldenhoven: Pfarrbüro, Tel. 1734

Siersdorf: Frau Annemie Brendgen,

Schleidener Str. 18, Tel. 8296

Schleiden: Herr Josef Schumacher, Tel. 7145

Niedermerz: Frau Agnes Königstein,

In der Gracht 2, Tel. 6863

Freialdenhoven: Frau B. Preuß, Tel. 905990 oder
 Frau U. Erven, Tel. 6497

Taufen

Juli 2024

Lia Manuela Klink
Tom Derichs

August 2024

Felix Schenk
Sophie Johanna Schenk
Leonie Esser
Mattheo Ladebeck

September 2024

Paul Liebig
Massimo Amico
Giuliano Amico
Linus Dung
Silas Richters
Linus Thelen

Verstorbene

Nachtrag Juni 2024

Anneliese Büttgen

94 Jahre

Juli 2024

Michael Barton

67 Jahre

Anna-Maria Brehm

92 Jahre

Daniela Matussek

79 Jahre

August 2024

Gerhard Zurkaulen

87 Jahre

Maria Josefa Meurer

92 Jahre

Renate Deptala

87 Jahre

Agnes Hildegard Walz

88 Jahre

Heinz Pickartz

90 Jahre

September 2024

Maria Clemens

72 Jahre

Melanie Stallhofer

54 Jahre

Hedwig Braun

61 Jahre

Lucie Savelsberg

80 Jahre

Gisela Schilowsky

95 Jahre

Termine

Seniorenverein Freialdenhoven

Am **Sonntag, den 1. Dezember 2024** gedenken wir in der Hl. Messe um 9.00 Uhr der Lebenden und Verstorbenen des Seniorenvereins.

Am **Sonntag, den 8. Dezember 2024** laden wir herzlich um 15.00 Uhr zur alljährlichen Barbarafeier ein.



Kaffee-Treff auf dem Friedhof

Jeden letzten Donnerstag-Nachmittag im Monat finden Sie auf dem Friedhof in Aldenhoven eine Gelegenheit zu Gespräch und Austausch.

Es handelt sich hierbei um ein offenes Angebot für jedermann und jede Frau. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

In zwangloser Atmosphäre haben Sie die Möglichkeit bei einer Tasse Kaffee ins Gespräch zu kommen.

Der Treffpunkt ist an den Stehtischen in der Nähe der Trauerhalle. Eine Sitzbank ist ebenfalls vorhanden.

Die nächsten Termine:

Do., 28.11.2024, 14.30 – 16.30 Uhr

Do., 30.01.2025, 14.30 – 16.30 Uhr

Im Dezember (Weihnachten) kann der Kaffee-Treff leider nicht stattfinden.

Kommen Sie gerne vorbei und trinken Sie einen Becher Kaffee mit uns.

Herzliche Grüße

Susanne Gerhards, Gemeindeferentin, Katholische Gemeinde

Charles Cervigne, Pfarrer, Evangelische Kirchengemeinde

Rahmi Demirtas, Türkisch-Islamische Gemeinde

Ralf Linscheidt und Frau Fiedler, Friedhofsamt

Blutspende Am **Dienstag**, den **17.12.2024** von **16:00 - 20:00** Uhr

Antworten auf Ihre Fragen zur Blutspende erhalten Sie unter

<https://www.blutspendedienst-west.de/faq>

Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch telefonisch: SPENDERHOTLINE 0800 11 949 11





Abendwanderungen

Jeden vierten Freitag im Monat biete ich eine Abendwanderung mit spirituellen Impulsen an. Damit wir nicht im Dunkeln wandern, variiert die Startzeit.

An verschiedenen Orten im Pastoralen Raum Aldenhoven-Jülich treffen wir uns und gehen gemeinsam einen Weg von ungefähr 90 - 120 Minuten Gehzeit.

Wir machen kleine Unterbrechungen, hören z. B. einen kurzen Text, sprechen ein Gebet oder singen ein Lied.

Wir kommen zur Ruhe, genießen gemeinsam den Abend und die wunderbare Schöpfung um uns her.

Meine freundliche Pudelhündin „Milla“ wird uns auf diesen Wegen begleiten.

Termine:

Freitag, 24.01.2025, 16.15 Uhr

Im November und Dezember findet keine Wanderung statt

Wer Interesse hat, meldet sich bitte per Mail bei

susanne.gerhards@st-martin-aldenhoven.de

Sie erhalten dann eine Info-Mail mit dem genauen Startpunkt und ggf. weiteren wichtigen Informationen.

Ich freue mich schon sehr auf diese gemeinsame Zeit!

Ihre Gemeindereferentin Susanne Gerhards

„Haltepunkte“ im Advent

Auch in diesem Advent wird es wieder drei „Haltepunkte“ in unseren Gemeinden geben. Jeder Gottesdienst wird seinen eigenen Charakter haben, aber allen ist gemeinsam, dass sie in der Adventzeit die Möglichkeit geben einmal innezuhalten und sich auf das Fest der Geburt Jesu vorzubereiten.

Auf Ihr Kommen freuen sich:

03.12. um **19 Uhr** in **St. Mauritius Freialdenhoven**

Frau Erven und Pfr. v. Danwitz

10.12. um **19 Uhr** in **Neu Pattern i. d. St. Matthäus Kapelle**

Herr Meurer

17.12. um **19 Uhr** in **St. Ursula Dürboslar**

Frau Biel und Frau Rütten

Machen Sie im Advent öfter einmal einen **Halt**. —

Vielleicht gemeinsam bei einem **Haltepunkt**.



Sternsingeraktion 2025



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20***C**+**M**+**B**+25

Freialdenhoven: Leider gibt es keinen Besuch der Sternsinger. Die Segensaufkleber können vor und nach den Gottesdiensten in der Kirche mitgenommen werden.

Niedermerz: Leider gibt es keinen Besuch der Sternsinger. Die Segensaufkleber können in der Pfarrkirche abgeholt werden. Die Kirche ist täglich geöffnet

Haussammlung:

Aldenhoven: Fr., 03.01.2025, 9 Uhr Aussendungsandacht,

Sternsingeraktion nach der Andacht und am Sa., 04.01.2025 ab 9:00 Uhr

Siersdorf: Mitte Januar erfolgt die Aussendung der Sternsinger nach einer kurzen Meditation an der Pfarrkirche St. Johannes d.T., Nach dem Sammeln treffen sich alle Beteiligten gesellig zu einer warmen Mahlzeit. Nähere Informationen folgen noch.

Nach Voranmeldung:

Dürboslar: Am Samstag, 04.01.2025, besuchen die Sternsinger, zwischen 14:00 Uhr und 16:00 Uhr, die Familien in Dürboslar, die sich bis zum 03.01.2025, bei Frau Maria Küpper Tel: 906319 oder Frau Miriam Rütten 585943, angemeldet haben und bringen ihnen den Segensspruch

Schleiden: nähere Informationen folgen.

Termine

Einladung zum „Nachmittag der Begegnung“:

Der nächste „Nachmittag der Begegnung“ findet am Samstag, dem **07.12.2024 ab 14 Uhr** im Pfarrheim statt. Eingeladen sind alle ukrainischen Familien die derzeit in Aldenhoven wohnen sowie Personen, die mit den Familien in Kontakt kommen möchten.

Neben dem gegenseitigen Kennenlernen und dem Austausch gibt es wieder verschiedene Angebote, die genutzt werden können.

Bei Fragen und für Angebote wenden Sie sich an UKRbegegnungmitherz@gmx.de.



Handarbeitstreff

Wann: jeden Donnerstag, von 18–20 Uhr

Wo: Anlaufstelle Dürboslar

(das Gebäude rechts neben der Kirche)

Hier ist die Gelegenheit

- * sich kennenzulernen
- * uns auszutauschen
- * gemeinsam zu häkeln und stricken

Dazu brauchen wir:

- * Frauen die Lust haben zu kommen und andere Frauen kennenlernen möchten
 - * Frauen die Ideen mitbringen
- ...also euch !!!!

Kommt einfach vorbei, wenn ihr Interesse habt

(jedes Alter ist willkommen; es sind auch Kinder in der Gruppe)



Bild: Peter Weidemann, In: Pfarrbriefservice.de

Adventskaffee in Niedermerz

Am Samstag, den **07.12.2024**, findet um **15 Uhr** der jährliche Adventskaffee im Haus des Dorfes statt.

Alle Niedermerzerinnen und Niedermerzer ab 60 Jahren sind mit Ihren Partnern ganz herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Weihnachtsmarkt in Dürboslar

Am 1. Adventswochenende gibt es auf Gut Sachsenhausen einen Weihnachtsmarkt. Geöffnet ist er am Samstag, **30.11.2024, ab 16 Uhr** und am Sonntag, **01.12.2024, ab 13 Uhr**.

Seniorenkaffee in Siersdorf

Alle 14 Tage findet **donnerstags um 9:30 Uhr** in St. Johannes Siersdorf ein gemütliches Beisammensein in den Räumen unter der Kirche statt.

Die Termine sind:

13.11.24, 27.11.24, 11.12.24, 08.01.25, 22.01.25



Termine

Frühstück der Frauengemeinschaft

Das Frühstück in **Dürboslar**, in der Anlaufstelle, ist immer am **ersten Mittwoch** im Monat um **9:00 Uhr**.

Anfragen und Anmeldung bitte bei Miriam Rütten, Tel. 585943 oder Nicole Huppertz, Tel. 905518.



Pfarrkaffee für ALLE

Termine für den Pfarrkaffee in Schleiden

13.11.24 und 08.01.25

Wir würden uns freuen, wenn **SIE** Lust und Zeit haben, 1-2 Std. bei selbst gebackenem Kuchen und Kaffee gemütlich beisammenzusitzen und zu klönen.

Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich- einfach mal vorbeischauen.....

Pfarrirat St. Nikolaus Schleiden, Mitglieder der Schützenbruderschaft St. Nikolaus Schleiden



Frühstück ab 55 in Aldenhoven

Von **9:00 - 12:00 Uhr** im Pfarrheim mit interessanten Themen.

Kosten: 4 Euro

Die Termine sind am:

25.11.24 Hr. Zeller spricht über Brauchtum im Monat Dezember

27.01.25 Gemütliches Frühstück mit Zeit für Gespräche

Anmeldung im Beratungsbüro des Caritasverbandes

Frau Bambynek, Alte Turmstr. 5, Aldenhoven

Montag und Freitag von 9-12 Uhr, Mittwoch von 13-16 Uhr

Telefon 02464/5879050



Einladung zur Skatrunde in Aldenhoven

Die Skatrunde trifft sich wieder. An folgenden Terminen wird jeweils um **14:30 Uhr in der Bruder-Klaus-Stube** gespielt.

20.11.24, 18.12.24, 15.01.25

Alle Skatspielerinnen und Skatspieler über 60 sind herzlich eingeladen. Nähere Informationen erhalten Sie bei Manfred Lothmann unter der Rufnummer 02464/9081380.



Tauftermine 2025

Die Tauftermine für das Jahr 2025 stehen fest. Nachstehend finden Sie die Tauftermine für das erste Halbjahr, die weiteren Termine finden Sie auf der Internetseite oder Sie können Sie im Pfarrbüro erfragen.

Mit der Taufe wird Ihr Kind in die Gemeinschaft aller Gläubigen aufgenommen. Um bei der Taufe bereits diese Gemeinschaft zu erleben, können an diesen Terminen mehrere Kinder getauft werden. Die Tauf-Familien haben die Möglichkeit, an der Gestaltung der Tauffeier mitzuwirken und heißen gemeinsam die Kinder im Kreis der Gläubigen willkommen.

Wir bieten in allen sechs Orten des Pfarrgemeinden Sechstetts regelmäßig Tauftermine an. Sollten Sie trotzdem keinen geeigneten Termin finden, so besteht grundsätzlich in jeder Heiligen Messe die Möglichkeit, Ihr Kind zu taufen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro.

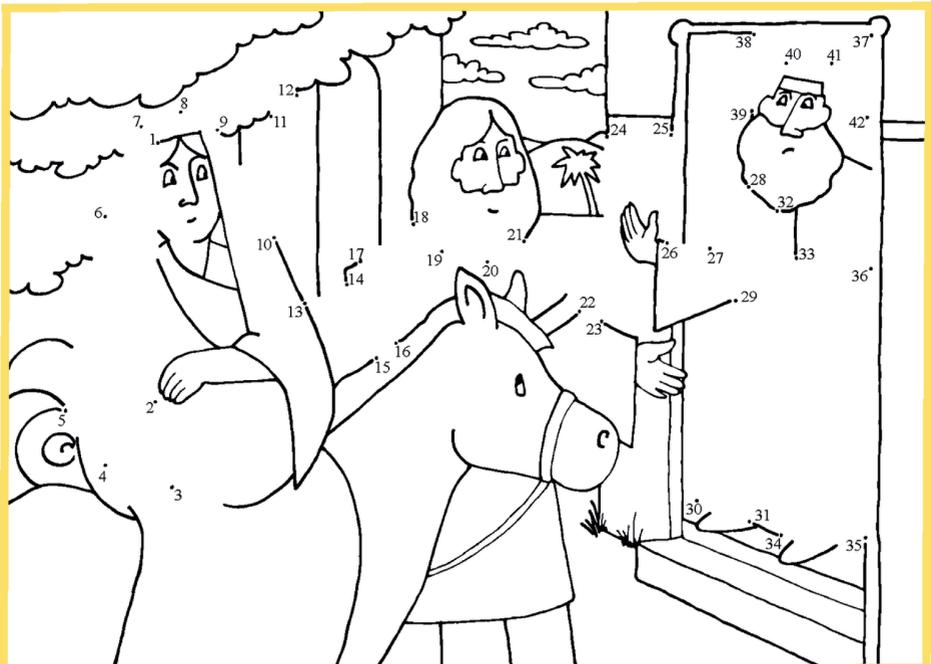
Datum	Uhrzeit	Ort
04.01.25	14.30 Uhr	Freialdenhoven
18.01.25	14.30 Uhr	Aldenhoven
01.02.25	13.00 Uhr	Siersdorf
01.02.25	14.30 Uhr	Niedermerz
15.02.25	14.30 Uhr	Aldenhoven
01.03.25	13.00 Uhr	Dürboslar
01.03.25	14.30 Uhr	Schleiden
15.03.25	14.30 Uhr	Aldenhoven
05.04.25	14.30 Uhr	Freialdenhoven
19.04.25	21.00 Uhr	Aldenhoven (Taufe i. R. d. Osternacht)
03.05.25	13.00 Uhr	Siersdorf
03.05.25	14.30 Uhr	Niedermerz
17.05.25	14.30 Uhr	Aldenhoven
07.06.25	13.00 Uhr	Dürboslar
07.06.25	14.30 Uhr	Schleiden
21.06.25	14.30 Uhr	Aldenhoven
05.07.25	14.30 Uhr	Freialdenhoven
19.07.25	14.30 Uhr	Aldenhoven



Kikeriki

Wenn ihr Kinder an Weihnachten in der Kirche ein Krippenspiel aufführt, also die Geschichte von Jesu Geburt nachspielt, dann gibt es Rollen, die sind unbeliebter als andere. Dazu zählt – glaube ich – die Rolle des Herbergswirtes, der Josef und die hochschwangere Maria abweist, als sie ihn um ein Zimmer bitten. Dieser Herbergswirt wird häufig als unfreundlich und hartherzig beschrieben, doch das ist – finde ich – nicht ganz fair. Er hat ja wirklich keinen Platz mehr, alle Zimmer sind mit anderen Gästen belegt, und die

kann er ja schlecht herauswerfen. Doch natürlich sieht der Wirt auch, dass Maria kurz vor der Geburt steht. Und er hat eine Lösung: Seinen Stall. Ich kann mir vorstellen, dass er ihn so gemütlich gemacht hat wie möglich – und dort ist dann ja auch Jesus geboren. Vielleicht war der Wirt ja doch nicht so unfreundlich. Zugleich erinnert er uns daran, dass es schön ist, wenn wir selbst freundlich, hilfsbereit und gastfreundlich sind. Auch dann, wenn es uns vielleicht gerade nicht so sehr passt.



Ingrid Neelen

Bibel für Kinder

Im ersten Buch der Bibel wird die Geschichte von Gott und den Menschen als eine Familiengeschichte erzählt, beginnend mit Abraham. Abraham und seine Frau Sara hatten einen Sohn; Isaak. Der war mit Rebekka verheiratet; die beiden hatten zwei Söhne, Zwillingssöhne: Jakob und Esau. Esau war der knapp Ältere, und deshalb stand ihm der Segen und das Erbe des Vaters zu. Jakob betrog seinen Bruder darum und floh dann vor der Rache Esaus in ein anderes Land. Nach vielen Jahren

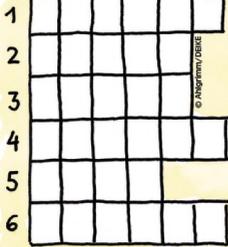
wollte er mit seiner inzwischen entstandenen Familie in seine Heimat zurückkehren. Doch er hatte immer noch Angst vor seinem Bruder. Je näher er der Heimat kam, desto mehr. Eines Nachts legte er sich schlafen und hatte einen wunderschönen Traum: Eine Leiter reichte von der Erde bis in den Himmel, und auf dieser Leiter gingen Engel auf und ab. Ganz oben auf der Leiter sah Jakob im Traum Gott, der ihm versprach, dass seine Heimkehr gut ausgehen würde. Da fasste Jakob Mut

und kehrte zurück. Und es geschah, was Gott versprochen hatte: Jakob und Esau versöhnten sich, wie es richtig ist für Geschwister, wenn sie gestritten haben. Nicht richtig sind vier Fehler im Bild. Findest du sie?



Lösung: Getränkedose,
Buch, Armbanduhr, Lich-
terkette

Stefanie Kolb



Bilde aus den Silben die gesuchten Wörter. Die Anfangs- und Endbuchstaben ergeben zwei Lösungswörter.

1. winddichte Jacke
2. wenn du ein Geschenk bekommst, sagst du ...
3. Mann der Mutter
4. wenn etwas in sich zusammenkracht, ist das ein ...
5. Riechorgan
6. Trinkgefäße (z.B. für Tee)

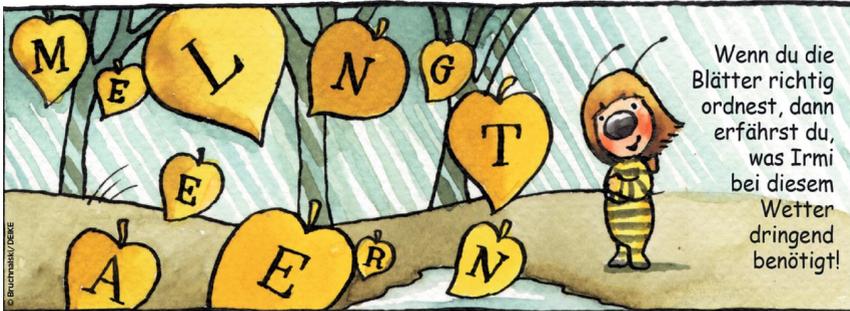
ANO	DAN
EIN	KE
NA	RAK
SE	SEN
STURZ	
TAS	TER
VA	



© Hermenau/DEIKE

Finde die acht Fehler

Lösung: 1. Anorak, 2. Danke, 5. Vater, 4. Einsturz, 5. Nase, 6. Tassen - Advent, Kerzen



LÖSUNG:
Regenmantel

TIM & LAURA www.WAGHUBINGER.de





Wir sind für Sie da:

Pfarrbüro der Pfarrgemeinden

St. Martin - St. Ursula - St. Mauritius - St. Johann B. Nmz - St. Nikolaus - St. Johann B. Sdf

Kapellenplatz 14 - 52457 Aldenhoven

Tel.: 02464 - 1734 Fax: 02464 - 9089821

info@st-martin-aldenhoven.de <https://sechstett-aldenhoven.bistumac.de>



[Pfarrgemeinden Sechstett Aldenhoven](#)

pfarrgemeinden.sechstett.52457



Pfarrbürozeiten: Mo, Mi, Fr 9:30- 11:00 Uhr
Do 14:30- 16:00 Uhr (nicht in den Ferien)

Pfarrer Pfr. Hans-Otto von Danwitz Tel. 02461/3189640
HOv.Danwitz@heilig-geist-juelich.de

Subsidiar Pater Alcide Kragbe OSFS Tel. 1734
seelsorger@st-martin-aldenhoven.de

Sprechzeiten: mittwochs 9:30 - 11:00 Uhr vorherige Anmeldung erwünscht

Gemeindereferentin	Susanne Gerhards	Tel. 907496
	susanne.gerhards@st-martin-aldenhoven.de	
Pfarrsekretärin	Britta Gorczyca	Tel. 1734
Pfarrsekretärin	Judith Kieven	Tel. 9088677
Küsterin Aldenhoven	Kornelia Plewnia	Tel. 1734
Küster Dürboslar	Thomas Küpper	Tel. 906319
Küsterin Freialdenhoven	Liesel Offermanns	Tel. 6572
Küsterin Niedermerz	Judith Kieven	Tel. 905461
Küsterin Siersdorf + Schleiden	Petra Dreuw	Tel. 907131
GdG-Kirchenmusiker	Thomas Offergeld	
Evangelische Kirchengemeinde	Pfr. Cervigne	Tel. 5234

Impressum: Herausgeber des Pfarrbriefes:

Katholische Kirchengemeinden St. Martin, Aldenhoven - St. Nikolaus, Schleiden - St. Mauritius, Freialdenhoven - St. Johann Baptist, Siersdorf - St. Ursula, Dürboslar - St. Johann Baptist, Niedermerz

Für den Inhalt verantwortlich ist das Pastoralteam.

Bei Fragen und Anregungen wenden Sie sich bitte an

Thomas Gast. (thomas.gast@st-martin-aldenhoven.de)